

## Weißenburg – Spfr Dinkelsbühl 3:2

(koh) – Nach einer verdienten Weißenburger 2:0-Halbzeitführung glichen die Gäste dank einer Steigerung zum 2:2 aus. Am Ende fehlten drei Minuten zu einem Punktgewinn, so dass die Sportfreunde auf einem Abstiegsrang überwintern müssen.

Die bisherige Verletztenliste vergrößerte sich noch. Spfr-Trainer Mario Bartels musste von der zuletzt siegreichen Mannschaft auf den ebenfalls verletzten Daniele Consentino und den privat verhinderten Adrian Meyer verzichten. Dinkelsbühl hatte mit dem ersten Angriff eine dicke Chance, als Mark Fleps von Tim Müller maßgerecht bedient worden war, jedoch im Eins-gegen-eins an Torhüter Johannes Uhl scheiterte. Die Heimelf versuchte das Heft in die Hand zu nehmen, doch die Gäste konnten zunächst mit viel Einsatz

die Partie offen gestalten. Nach acht Minuten setzte der Weißenburger Marco Schwenke einen Kopfball über das Tor. In der 21. Minute rammte dann Spfr-Torhüter Michal Walotek beim Abfangen einer weiten Vorlage einen Gegenspieler auf Kosten eines Elfmeters um. Walotek wehrte dann den flach geschossenen Strafstoß von Jonas Ochsenkiel bravourös ab.

Weißenburg wurde drückvoller und ging durch einen Doppelschlag gegen die in dieser Phase überforderte Spfr-Defensive 2:0 in Führung. Zunächst war Ochsenkiel aus kurzer Distanz erfolgreich (29.) und eine Minute später erzielte derselbe Spieler nach schnellem Angriff das 2:0. In der 38. Minute Pech für Dinkelsbühl, dass Schiedsrichter Magnus Holz (Nürnberg) nach Pass von Mark Fleps auf Tim Müller etwas zu schnell den Vorteil abpfiff. Kurz darauf wurde ein Schuss von Carlo Schenk kurz vor der Weißenburger Torlinie abgeblockt. In den Schlussminuten der 1. Hälfte scheiterte auf der Gegenseite Maik Wendt an der Querlatte und kurz darauf köpfte Marco Schwenke knapp über das Dinkelsbühler Tor.

Auch zu Beginn der 2. Halbzeit hatte Weißenburg zwei gute Möglichkeiten. Umso überraschender fiel in der 50. Minute das 2:1, als sich eine Flanke von Carlo Schenk über Torhüter Uhl ins lange Eck senkte. Dinkelsbühl wurde dadurch mutiger. In der 75. Minute drang Christoph Launer in den Strafraum ein und nachdem Tim Müller zunächst an Uhl gescheitert war, drückte Matthias Arold den Ball zum 2:2 ein. Danach blieb die Partie ausgeglichen, doch in der 87. Minute köpfte Claudiu Pienar eine Flanke von Markus Lehner zum 3:2 fein. Fast im Gegenzug gelang dem eingewechselten Adrian Malici der vermeintliche Ausgleich, doch der Treffer wurde durch eine knifflige Abseitsentscheidung annulliert, so dass Dinkelsbühl am Ende etwas unglücklich um einen Punktgewinn kam.

**Spfr Dinkelsbühl:** Walotek, Boos (83. Jonas Launer), Patrick Müller, Johannes Müller, Christoph Launer, Agnar (63. Kappler), Steve Müller, Schenk (73. Malici), Fleps, Tim Müller, Arold.

**Tore:** 1:0 Jonas Ochsenkiel (29.), 2:0 Ochsen-



„Mannomann“: Drei Minuten fehlten den Spfr Dinkelsbühl, hier mit Trainer Mario Bartels, zum Punktgewinn in Weißenburg. *24.11.2018* Foto: Martin Rügner

kiel (30.), 2:1 Carlo Schenk (50.), 2:2 Matthias Arold (75.), 3:2 Pienar (87.).

### Spieltag im Überblick

FV Dittenheim – TSV Berching	3:1
TSV Greding – ASV Zirndorf	1:3
TSG Roth – SV Wettelsheim	5:0
SV Marienstein – SG Herrieden	2:0
TSV Burgfarnbach – TSV Freystadt	1:0
FC Holzheim – SV Mosbach	ausgef.
TSV 1860 Weißenburg – Spfr Dinkelsbühl	3:2
BSC Woffenbach – SV Ornbau	2:2
STV Deutenbach – ESV Ansbach-Eyb	5:0

1. BSC Woffenbach	21	12	7	2	41:19	43
2. TSV 1860 Weißenburg	21	12	4	5	43:24	40
3. TSG Roth	21	12	3	6	44:23	39
4. FV Dittenheim	21	12	3	6	37:30	39
5. TSV Greding	21	9	5	7	38:32	32
6. SG Herrieden	20	10	1	9	48:42	31
7. TSV Burgfarnbach	20	8	6	6	34:25	30
8. ASV Zirndorf	21	8	6	7	30:23	30
9. TSV Freystadt	21	7	6	8	25:28	27
10. SV Ornbau	21	7	6	8	37:43	27
11. SV Marienstein	19	7	4	8	26:24	25
12. STV Deutenbach	19	7	3	9	31:37	24
13. SV Wettelsheim	20	6	5	9	34:51	23
14. FC Holzheim	19	5	6	8	30:31	21
15. Spfr Dinkelsbühl	20	5	6	9	20:40	21
16. ESV Ansbach-Eyb	20	4	7	9	33:46	19
17. SV Mosbach	19	4	5	10	17:24	17
18. TSV Berching	18	2	5	11	29:55	11